Einbruch in Trink Gut-Getränkemarkt an der Rünther Straße

Am Samstagabend wurde gegen 23.00 Uhr entdeckt, dass bisher unbekannte Täter durch eine eingeschlagene Scheibe in den Trink Gut-Getränkemarkt eingedrungen waren. Anschließend entkamen sie mit Tabak und Spirituosen unerkannt.

Sachdienliche Hinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

Langer Kamp wird am Dienstag für zwei Stunden gesperrt

Die Straße "Am Langen Kamp" wird am kommenden Dienstag, 17. April, ab 22 Uhr für zwei Stunden gesperrt. In der gesperrten Zeit wird die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm ein Baugerät umsetzen. Eine Umleitung wird eingerichtet.

Ergebnisse der Kinder- und Jugendbildungskonferenz:

Welche Probleme sehen Schüler an Schulen?

Es macht Sinn, diejenigen nach Problemen in der Bildungspolitik zu fragen, die es auch direkt betrifft — das dachte sich das Regionale Bildungsbüro des Kreises Unna und organisierte mit Bezirksschülervertretungen die Kinder- und Jugendbildungskonferenz. Die Ergebnisse haben die Schüler-Vertreter jetzt Landrat Michael Makiolla und Schuldezernenten Dr. Detlef Timpe vorgestellt.



Landrat Michael Makiolla (v.l.), Schuldezernent Dr. Detlef Timpe (2.v.l) und Dirk Mahtlig (Leiter des Dienstleistungszentrums Bildung, l.) nehmen die Ergebnisse von Raja Sicking (Regionales Bildungsbüro, 3.v.r.), Sebastian Otto (Vorsitzender der Bezirksschülervertretung, 2.v.r.) und Mikail Turan (Vertreter der Kinder und Jugendlichen, r.) entgegen. Foto: Max Rolke — Kreis Unna

"Es ist gut zu wissen, wie die Welt der Bildung für diejenigen aussieht, um die es geht", sagt Makiolla. "Und die Ergebnisse werden wir uns genau ansehen und dann Schlüsse daraus ziehen." Im November 2017 trafen sich über 100 Kinder- und Jugendliche und sprachen gemeinsam mit dem Regionalen Bildungsbüro sowie Bildungsexperten von Kommunen, Ländern und Bund über Probleme in der Bildungspolitik.

Probleme und Lösungen

Probleme sehen die Schülerinnen und Schüler unter anderem bei den Fahrplänen der Busse. Manche Schüler verpassen die öffentlichen Transportmittel nach Schulende immer wieder knapp. Auch geht es um die technische Ausstattung der Schulen, die nicht auf dem aktuellen Stand ist. Im Bereich der Freizeit-Betreuung, Inklusion oder der Klassen-Größe sehen die Schüler ebenfalls Verbesserungsbedarf.

Lösungs-Vorschläge haben Sebastian Otto, Bezirksschülervertreter, Mikail Turan, Vertreter der Kinder und Jugendlichen und Raja Sicking vom Regionalen Bildungsbüro aber auch direkt mitgebracht: Die Vernetzung der Schulen untereinander und mit anderen Angeboten für Jugendliche sollte gefördert werden. Eine robustere Technik, die auch eine etwas lieblosere Behandlung von Schülern überlebt, und mehr Präsenz von Schulsozialarbeitern stehen auch auf dem Papier.

Weitere Kooperation verabredet

Damit die rund 20 Problemfelder und die Lösungsvorschläge auch alle Schulträger im Kreis Unna erreichen, hat Schuldezernent Dr. Detlef Timpe die Schülervertreter in die nächste Schuldezernentenkonferenz eingeladen. Dort sollen sie die Ergebnisse vorstellen. Auch einer weitergehenden Kooperation stand die Verwaltungsspitze offen gegenüber: "Das sind gute Ergebnisse, die aus dem Lebensalltag der Schüler kommen. Wir sind auch künftig daran interessiert, die Meinung der Schüler einzuholen und dann in unsere Arbeit einfließen zu lassen", so Dr. Timpe. PK | PKU

Kompositions-Workshop der Musikakademie: Ein eigenes Musikstück schreiben

Für alle, die ein eigenes Musikstück schreiben möchten, bietet die Musikakademie Bergkamen einen Intensivkurs "Komposition" vom 5. bis 6. Mai 2018 an. Ob Charakterstück, Lied, Tanz, Burlesque oder Traummusik, dieser Workshop ist offen für unterschiedliche musikalische Formen und Ausdrucksweisen.



Felix Bous. Foto: Beate Hüging-Bous

Kursleiter Felix Bous, der selbst ein Tonsatzstudium absolviert hat, kündigt an: "Auch kleine Ideen können sich hier zu einem wunderbaren Musikstück entwickeln. Ich möchte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tipps und Anregungen geben, wie sie mit ihrem eigenen Musikstück kreativ weitermachen können, egal ob sie nach Vorbildern oder aus eigenen Ideen arbeiten. Wer schon einen Musikentwurf oder eine Skizze fertig hat, kann sie zur besseren Vorbereitung gerne

bei mir einreichen."

Im Laufe des Workshops bekommen die Teilnehmer vielfältige Anregungen, sich persönlich kompositorisch weiterzuentwickeln. Nach Möglichkeit sollen sie ihre Stücke auch während des Kurses zum Klingen bringen. Die Teilnehmerzahl für diesen Intensivworkshop ist auf maximal sechs Personen beschränkt. Die Teilnehmer werden gebeten, Notenpapier und Schreibutensilien mitzubringen.

Die Kosten für den Wochenend-Workshop betragen 50,00 €. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte am Samstag (5. Mai) von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag (6. Mai) von 10.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen ab sofort bis zum 27. April 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Sonntag Führung durch die Marina Rünthe mit Detlef Göke

Während der Frühlings- und Sommermonate herrscht im Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe stets ein besonders reges und geschäftiges Leben. Viele Besucherinnen und Besucher genießen dann das maritim und mediterran anmutende Flair des Hafens.

Gäste, die mehr über den Hafen und seine Besonderheiten erfahren möchten, finden regelmäßig in Detlef Göke vom Gästeführerring Bergkamen einen sachkundigen Führer, der anschaulich und interessant über den Sportboothafen zu berichten weiß.

Auch am kommenden Sonntag, 15. April, steht Detlef Göke um 11

Uhr wieder im Westen des Hafengebietes am Wendeplatz vor dem Restaurant "Am Yachthafen" (California) am Hafenweg bereit, um von dort aus alle interessierten Besucher und Besucherinnen auf einen etwa zweistündigen Gang durch den Hafen mitzunehmen.

Unter dem Motto "Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen" wird Detlef Göke den inzwischen weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Hafen in Rünthe mit all seinen Einrichtungen und Angeboten genauer vorstellen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei fünf Personen.

Führung durch die Ausstellung in der sohle 1 "Haushalt. Die Dinge und ich."

Am kommenden Sonntag, 15. April, um 11.00 Uhr bietet die städtische Galerie "sohle 1" eine ganz besondere Führung an.

Die Kuratorin der Ausstellung "Haushalt. Die Dinge und ich." Dr. Ina Ewers-Schultz wird an diesem Tage die Besucher durch die Galerie begleiten. Der Eintritt beträgt 3,- €.

Weitere Führungen werden auf Nachfrage angeboten; das Interesse ist schon im Vorfeld groß, so Simone Schmidt-Apel, zwei Gruppenführungen sind bereits zusätzlich gebucht.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen an der Führung durch die Ausstellung teilzunehmen.

Haushalt geht uns alle an. Wie Frauen und Männer im modernen Alltag Haushalt bewältigen, mit Chaos und Ordnung umgehen. Lust und Frust erfahren, was ihnen Haushalt überhaupt noch bedeutet, zeigen die Künstlerinnen und ein Künstler in Installationen, Video, Fotografien, Zeichnungen und Objekten auf.

Informationen: Stadt Bergkamen, Kulturreferat, Simone Schmidt-Apel, Tel.: 02307/965-263.

KPV der CDU lädt ein: Rhetorik-Aufbauseminar für junge Leute

Was nützen gute Argumente, wenn man sie nicht überzeugend vorbringt? Eher wenig. Auch und besonders in der Kommunalpolitik kommt es häufig darauf an, mit kurzen Statements Standpunkte deutlich zu machen oder eine Ansprache gekonnt zu präsentieren.

Unsere Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) im Kreis Unna setzt daher ihre im letzten Jahr begonnene Seminar-Reihe für politisch Interessierte von 14 bis 35 Jahren fort.

Am Wochenende 12. und 13. Mai 2018 geht es unter Anleitung des erfahrenen Kommunikationstrainers Gerhardt Schmidt im Hotel zur Post, Balve-Eisborn, erneut um das gesprochene Wort: Ein Rhetorik-Aufbauseminar wendet sich an die Teilnehmer des ersten Teils, aber auch an weitere Interessenten der vorgenannten Altersgruppe.

Informationen zur Anmeldung gibt es in der CDU-

Exkursion der Zeitzeugen der Stadt Bergkamen

Die diesjährige Studienreise zur Recherchezwecken am neuen Zeitzeugenheft "Die verschwundenen Dinge" führt die Teilnehmer/innen am 21.04.2018 zur DASA – Arbeitswelt Ausstellung. Während einer Führung erhalten die Zeitzeugen der Stadt Bergkamen die Möglichkeit, sich inhaltlich passend zu ihrem Thema zu informieren und Eindrücke für geplante Beiträge zu sammeln.

Die Abfahrt erfolgt um 9.30 Uhr am Stadtmuseum Bergkamen, die Rückkehr ist für 14.30 Uhr geplant. Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum, 02306/3060210 sowie Gabriele Scholz (Leiterin des Zeitzeugenkreises), 02306/84400, entgegen.

Altersdepression als Krankheit ernst nehmen



Dr. Thomas Finkbeiner

Depression gehört zu den häufigsten seelischen Erkrankungen im höheren Lebensalter, oft aber werden sie nicht als Erkrankung erkannt und entsprechend beachtet.

Auf Einladung der VHS Kamen informiert Dr. Thomas Finkbeiner, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Klinikum Westfalen am Standort Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund, über dieses Thema am Dienstag, 17. April, ab 19.30 Uhr im Haus der Stadtgeschichte, Bahnhofstraße 21.

An diesem Abend wird es auch darum gehen, welchen Formen der Depression durch Vorbeugung entgegen getreten werden kann, wann professionelle Hilfe unverzichtbar ist. Der Vortrag will auch dafür werben, Depressionen unabhängig von Vorurteilen als echte Krankheit zu betrachten. An konkreten Verläufen werden Krankheitsbild und Therapieoptionen aufgezeigt. Der Abend wendet sich an Betroffene, ihre Angehörigen und weitere Interessierte.

Vortrag in der Ökologiestation: Sträucher schneiden – aber richtig

Am Donnerstag, 26. April, gibt Gärtnermeister Eckehardt Schröder in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Einblicke in die richtige Strauchauswahl bei der Pflanzung (Wuchseigenschaften, Höhe, Breite) und behandelt den Blütezeitpunkt (Frühjahrs-, Sommer oder Herbstblüher) mit den Folgen für den Schnitt.

Hauptthema ist natürlich der Schnitt selbst als Aufbau-, Erhaltungs-, Rück- und Verjüngungsschnitt mit der Wahl des richtigen Zeitpunktes sowie die Frage der notwendigen Werkzeuge und Geräten.

Der etwa zweistündige Vortrag beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,- € je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 — 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) möglich.

Brückenneubau Jahnstraße: Es wird wieder nachts gearbeitet

An der L821 Bahnübergang Jahnstraße/Ecke Waldstraße finden zwischen Samstag, 14. April, und Donnerstag, 19. April, und zwischen Samstag, 21. April, und Donnerstag, 26. April, jeweils in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr Nachtarbeiten statt.

An diesen Tagen werden Installationsarbeiten durchgeführt und Schutzwände im Gleisbereich montiert. "Es ist nur mit geringfügigen Lärmbeeinträchtigungen zu rechnen", versichert Straßen.NRW. Lediglich am frühen Samstagabend, 21. April, könne es zwischen 20 Uhr und 22 Uhr etwas lauter werden, da noch eine Spundbohle für den Baugrubenverbau des Fundamentes der Brücke gerammt werden müsse.

Die Arbeiten im Gleisbereich seien nur während der Nachtzeit möglich, da dazu die Oberleitung abgeschaltet werden müsse und dies nach Vorgaben der Deutschen Bahn nur in der verkehrsschwachen Zeit möglich sei.